

DIN EN 17020-4



ICS 13.220.50; 91.060.50

Einsprüche bis 2016-09-22

Entwurf**Erweiterter Anwendungsbereich von Prüfergebnissen zur Dauerhaftigkeit des Selbstschließens für Feuerschutz- und/oder Rauchschutztüren und zu öffnende Fenster –****Teil 4: Dauerhaftigkeit des Selbstschließens von verglasten Drehflügeltüren und zu öffnenden Fenstern mit Metall(rohr)rahmen; Deutsche und Englische Fassung prEN 17020-4:2016**

Extended application of test results on durability of self-closing for doorsets and openable windows –

Part 4: Durability of self-closing of fire resistance hinged and pivoted metal framed glazed doorsets and openable windows;

German and English version prEN 17020-4:2016

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2016-07-22 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal des DIN unter www.din.de/go/entwuerfe bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nabau@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau), 10772 Berlin, Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin.

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 109 Seiten

DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (prEN 17020-4:2016) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 33 „Türen, Tore, Fenster, Abschlüsse, Baubeschläge und Vorhangfassaden“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom AFNOR (Frankreich) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-09-01 AA „Türen, Tore, Fenster, Abschlüsse, Baubeschläge und Vorhangfassaden“ im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Um Zweifelsfälle in der Übersetzung auszuschließen, ist die englische Originalfassung der prEN 17020-4 beigelegt. Die Nutzungsbedingungen für den deutschen Text des Norm-Entwurfes gelten gleichermaßen auch für den englischen Text.

Erweiterter Anwendungsbereich von Prüfergebnissen zur Dauerhaftigkeit des Selbstschließens für Feuerschutz- und/oder Rauchschutztüren und zu öffnende Fenster — Teil 4: Dauerhaftigkeit des Selbstschließens von verglasten Drehflügeltüren und zu öffnenden Fenstern mit Metall(rohr)rahmen

Extended application of test results on durability of self-closing for doorsets and openable windows — Part 4: Durability of self-closing of fire resistance hinged and pivoted metal framed glazed doorsets and openable windows

ICS:

Deskriptoren

Dokument-Typ: Europäische Norm
Dokument-Untertyp:
Dokument-Stage: CEN-Umfrage
Dokument-Sprache: D

STD Version 2.8f

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
Einleitung	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	6
4 Bestimmung des erweiterten Anwendungsbereiches	6
4.1 Allgemeines	6
4.2 Bewertungsverfahren	6
4.3 Verfahren für den maximalen erweiterten Anwendungsbereich	7
4.4 Interpretation der Prüfergebnisse	8
5 Bericht zum erweiterten Anwendungsbereich	8
6 Klassifizierungsbericht	8
Anhang A (normativ) Konstruktionsparametervariationen	9
Anhang B (normativ) Konstruktionsparametervariation durch Anwendung zusätzlicher Gewichte	55
Literaturhinweise	56

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (prEN 17020-4:2016) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 33 „Türen, Tore, Fenster, Abschlüsse, Baubeschläge und Vorhangsfassaden“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom AFNOR gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur CEN-Umfrage vorgelegt.

Einleitung

Die Normenreihe EN 15269 deckt den erweiterten Anwendungsbereich der Prüfergebnisse für die Feuerwiderstandsfähigkeit und/oder Rauchdichtheit für Tür-, Abschluss- und Fenstereinheiten und deren Baubeschläge ab, umfasst aber nicht die Schutzdauer der Selbstschließfunktion der Türen nach einem erweiterten Anwendungsprozess. Das vorliegende Dokument gehört zu einer Normenreihe, die zum Erstellen eines Berichts zum erweiterten Anwendungsbereich basierend auf der Bewertung einer oder mehrerer Schutzdauerprüfungen der Selbstschließung verwendet werden soll. Die vorliegende Europäische Norm kann ebenfalls zur Identifizierung der besten Auswahl an Prüfstücken verwendet werden, die erforderlich sind, um ein breites Spektrum an Produktvariationen abzudecken.

Bevor eine erweiterte Anwendung in Betracht gezogen werden kann, muss die Tür in Übereinstimmung mit EN 1634-1 bzw. EN 1634-3 und EN 1191 geprüft worden sein, um ein Prüfergebnis zu erreichen, das eine Klassifizierung in Übereinstimmung mit EN 13501-2 erzielen könnte, die mindestens der Klassifizierung entspricht, die nachfolgend durch die Erwägungen zur erweiterten Anwendung erfordert wird.

1 Anwendungsbereich

Die vorliegende Europäische Norm deckt ein- und zweiflügelige verglaste Drehflügeltür mit Metallrahmen oder Metallfenster ab, wie sie in EN 15269-5 beschrieben werden.

Das vorliegende Dokument schreibt die Methodik für die Erweiterung der Anwendung der Prüfergebnisse vor, die aus Schutzdauerprüfungen der Selbstschließung erhalten wurden, die in Übereinstimmung mit EN 1634-1 durchgeführt wurden.

In Abhängigkeit des Abschlusses der entsprechenden Selbstschließungsprüfung(en) kann die erweiterte Anwendung alle oder einige Elemente der folgenden unvollständigen Liste abdecken:

- Klassifizierungen umfassen nur Raumabschluss (E), Strahlungsvermögen (EW) oder gedämmt (EI1 oder EI2);
- Türen und Fenster;
- Tür- / Fensterblatt;
- an der Wand/Decke befestigte Elemente (Rahmen-/Suspensionssystem);
- Verglasung und nicht verglaste Paneele in Türen und Fenstern;
- Baubeschlagelemente;
- Dekorative Oberflächenausführungen;
- Dämmstoffbildende, Rauch-, Zug- oder akustische Dichtungen;
- alternative Tragkonstruktion(en).

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente, die in diesem Dokument teilweise oder als Ganzes zitiert werden, sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 1191, *Fenster und Türen — Dauerfunktionsprüfung — Prüfverfahren*

EN 1363-1, *Feuerwiderstandsprüfungen — Teil 1: Allgemeine Anforderungen*

EN 1634-1, *Feuerwiderstandsprüfungen und Rauchschutzprüfungen für Türen, Tore, Abschlüsse, Fenster und Baubeschläge — Teil 1: Feuerwiderstandsprüfungen für Türen, Tore, Abschlüsse und Fenster*

EN 1634-3, *Prüfungen zum Feuerwiderstand und zur Rauchdichte für Feuer- und Rauchschutzabschlüsse, Fenster und Beschläge — Teil 3: Prüfungen zur Rauchdichte für Rauchschutzabschlüsse*

EN 13501-2:2007+A1:2009, *Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalten — Teil 2: Klassifizierung mit den Ergebnissen aus den Feuerwiderstandsprüfungen*

EN 15269-1:2010, *Erweiterter Anwendungsbereich von Prüfergebnissen zur Feuerwiderstandsfähigkeit und/oder Rauchdichtigkeit von Türen, Toren und Fenstern einschließlich ihrer Baubeschläge — Teil 1: Allgemeine Anforderungen*

EN 15269-5:2014, *Erweiterter Anwendungsbereich von Prüfergebnissen zur Feuerwiderstandsfähigkeit und/oder Rauchdichtigkeit von Türen, Toren und Fenstern einschließlich ihrer Baubeschläge — Teil 5: Feuerwiderstandsfähigkeit von verglasten Drehflügeltüren und zu öffnenden Fenstern mit Metall(rohr)rahmen*

EN 15269-20, *Erweiterter Anwendungsbereich von Prüfergebnissen zur Feuerwiderstandsfähigkeit und/oder Rauchdichtigkeit von Türen, Toren und Fenstern einschließlich ihrer Baubeschläge — Teil 20: Rauchdichtigkeit von Drehflügeltüren und -toren aus Holz und Stahl sowie Metall- und Holzrahmentüren mit Verglasungen*

EN ISO 13943, *Brandschutz — Vokabular (ISO 13943)*

3 Begriffe

Für die Zwecke dieses Dokuments gelten die Begriffe in EN 1191, EN 1363-1, EN ISO 13943, EN 1634-1, EN 1634-3, EN 15269-1, EN 15269-5 und EN 15269-20 und die folgenden Begriffe.

3.1

Brandprüfung im Realmaßstab

Prüfung einer Tür/eines Fensters im Realmaßstab in Übereinstimmung mit EN 1191

4 Bestimmung des erweiterten Anwendungsbereiches

4.1 Allgemeines

4.1.1 Bevor Überlegungen hinsichtlich der erweiterten Anwendung angestellt werden können, muss die Tür/das Fenster in Übereinstimmung mit EN 1191 und EN 13501-2 geprüft und klassifiziert worden sein, um eine Klassifizierung für die Tür/das Fenster zu etablieren. Bevor der erweiterte Anwendungsprozess auf einer Konstruktionsparametervariation angewandt werden kann, muss sichergestellt werden, dass die verschiedenen Türen/Fenster sich mindestens einmal ohne Einschränkung selbst schließen können.

4.1.2 Eine Überprüfung der Konstruktionsparameter für die Tür/das Fenster kann anzeigen, dass ein oder mehrere Merkmale durch eine bestimmte Parametervariation verbessert werden können. Sämtliche Bewertungen müssen basierend auf der Beibehaltung der durch Prüfungen nach EN 1191 erhaltenen Klassifizierungen durchgeführt werden, einschließlich derer mit einer geringen Anzahl an Öffnungs- und Schließungszyklen. Dies darf jedoch niemals dazu führen, dass ein bestimmter Parameter besser als die durch Prüfungen erreichte Klassifizierung eingestuft wird, außer dies wird spezifisch in der Tabelle mit relevanten Konstruktionsparametervariationen identifiziert.

4.1.3 Sämtliche Bewertungen müssen basierend auf der Beibehaltung der durch Prüfungen nach EN 1191 erhaltenen Klassifizierungen durchgeführt werden.

4.1.4 Nach dem erweiterten Anwendungsverfahren müssen Teile des klassifizierten Produkts, die nicht durch die erweiterten Anwendungsregeln abgedeckt werden können, aus dem nachfolgenden Bericht zum erweiterten Anwendungsbereich und dem Klassifizierungsbericht ausgelassen werden.

4.2 Bewertungsverfahren

4.2.1 Identifikation der Abweichungen vom(n) ursprünglichen Prüfstück(en), die durch einen Bericht zum erweiterten Anwendungsbereich abgedeckt werden müssen.

4.2.2 Lokalisierung der Abweichungen in den entsprechenden Parametervariationen durch Bezug auf die Spalten (1) und (2) der Tabelle A.1.

4.2.3 Etablierung aus den Inhalten der Spalte (4) der Tabelle A.1, ob eine erweiterte Anwendung ohne zusätzliche Prüfungen verfügbar ist.

4.2.4 Wo möglich kann dies im Bericht zum erweiterten Anwendungsbereich zusammen mit angemessenen Einschränkungen und den in Spalte (4) in Tabelle A.1 angegebenen Regeln aufgezeichnet werden.

4.2.5 Wo die erforderlichen Variationen nur durch zusätzliche Prüfungen nach Spalte (5) erzielt werden können, können die zusätzlichen Prüfungen mit einem Prüfstücktyp durchgeführt werden, das dem in der ursprünglichen Prüfung für die erweiterte Anwendung ähnelt. Andernfalls identifiziert Spalte (5) in Tabelle A.1 eine Option für alternative Prüfungen und relevante Prüfparameter.

4.3 Verfahren für den maximalen erweiterten Anwendungsbereich

4.3.1 Es ist möglich, aus den Ergebnissen einer einzigen Prüfung ein eingeschränktes Feld für die erweiterte Anwendung bereitzustellen. Wenn ein Hersteller jedoch eine Reihe an Türen und Fenstern mit einem oder zwei Flügeln und mit oder ohne Verglasung mit alternativen Baubeschlagelementen, usw. produzieren möchte, wird eine sorgfältige Prüfung der gesamten Reihe an Tür- und Fensterdesigns empfohlen, um die erforderlichen Prüfungen vor dem Prüfverfahren zu minimieren.

4.3.2 Etablierung sämtlicher Parametervariationen, die Teil der Produktreihe sein müssen.

4.3.3 Bestimmung der wichtigsten Spezifikationsanforderungen und Anwendung so vieler Anforderungen wie möglich für die Prüfstücke für die ersten Prüfungen der Serie.

4.3.4 Durchführung der ersten Schutzdauerprüfung oder einer Reihe an Prüfungen und nachfolgende Feststellung, welche der ursprünglich gewünschten Parametervariationen nicht durch diese Prüfungen abgedeckt wurden.

4.3.5 Identifizierung dieser Parametervariationen in Tabelle A.1 und Feststellung, ob eine erweiterte Anwendung ohne zusätzliche Prüfungen möglich ist.

4.3.6 Aufzeichnung der Ergebnisse für den Bericht zum erweiterten Anwendungsbereich zusammen mit den in Spalte (4) in Tabelle A.1 angegebenen Einschränkungen und Regeln.

4.3.7 Bewertung welche der gewünschten Parametervariationen (wenn überhaupt) nicht durch den aus 4.3.6 oben abgeleiteten anfänglichen erweiterten Anwendungsbereich abgedeckt wurden.

4.3.8 Bestimmung, ob die Produktreihe nur einflügelige Türen oder auch zweiflügelige Türkonfigurationen enthalten soll. Wo nur einflügelige Türen Teil der Produktreihe darstellen sollen, dürfen die ausstehenden Konstruktionsparametervariationen nur in Prüfstücke für die einflügeligen Türen aufgenommen werden. Wo die Produktreihe ein- und zweiflügelige Türen umfassen soll, können die ausstehenden Konstruktionsparametervariationen für die erweiterte Anwendung von einflügeligen Türen entweder in wiederholte Prüfungen einflügeliger Türen oder, in der schwächsten Option und wie in Spalte (5) der Tabelle in Tabelle A.1 definiert, zweiflügelige Türkonfigurationen aufgenommen werden.

4.3.9 Auswahl der erforderlichen ausstehenden Parametervariationen aus Spalte (1) und Spalte (2) in Tabelle A.1 und Feststellung aus Spalte (5) in Tabelle A.1, welche die angemessensten Optionen des schwächsten Prüfstücks zur weiteren Prüfung sind.

4.3.10 Wenn die gesamte Auswahl der erforderlichen Parametervariationen nicht durch die Prüfungen abgedeckt wurde, die in Übereinstimmung mit 4.3.8 und 4.3.9 oben durchgeführt wurden, dann kann eine angemessene Prüfung bzw. Prüfungen durchgeführt werden, bei denen die zusätzlichen Produktvariationen mit aufgenommen werden.

4.4 Interpretation der Prüfergebnisse

4.4.1 Wo eine Reihe an Prüfungen durchgeführt wurde, muss der erweiterte Anwendungsbereich auf der niedrigsten erzielten Leistung der gesamte Prüfungsreihe basieren, außer einer oder mehrerer spezifischer Konstruktionsparametervariationen wurde ein vorzeitiges Versagen zugeschrieben.

4.4.2 Wo es möglich war, spezifische Parameterversagen zu identifizieren, kann die erweiterte Anwendung für alle anderen Konstruktionsparametervariationen auf der Leistung basieren, die nach der Isolation der vorzeitigen Versagen erzielt wurde.

5 Bericht zum erweiterten Anwendungsbereich

Vorbereitung eines Berichts zum erweiterten Anwendungsbereich mit den Anforderungen nach EN 15269-1:2010, Abschnitt 6, basierend auf den Ergebnissen der Bewertungen in Übereinstimmung mit obigen Aussagen.

6 Klassifizierungsbericht

Der Klassifizierungsbericht ist aus den Ergebnissen des Berichts zur erweiterten Anwendung abzuleiten und nach EN 13501-2: 2007+A1:2009, Anhang A, zu erstellen.

Anhang A (normativ)

Konstruktionsparametervariationen

Die untenstehende Tabelle A.1 wurde dafür ausgelegt, von Experten verwendet zu werden, die über Kompetenz im Bereich Feuer- und Rauchbeständigkeit sowie Schutzdauerprüfungen der Selbstschließung von verglasten Drehflügeltüren mit Metallrahmen und Metallfenstern verfügen.

Die Tabelle darf nur verwendet werden, um einen erweiterten Anwendungsbereich zu bewerten, wenn mindestens eine positive Schutzdauerprüfung der Selbstschließung nach EN 1191 eine Klassifizierung nach EN 13501-2 erzeugt hat.

Die ersten zwei Spalten identifizieren mögliche Variationen für die Konstruktionsdetails der geprüften Prüfstücke. Es wird vorausgesetzt, dass die Variation das Schließen der Tür/des Fensters nicht beeinträchtigt.

Spalte (4) führt zu dem Urteil, dass eine Erweiterung des Anwendungsbereiches möglich ist.

Wo zusätzliche Prüfungen als notwendig angesehen werden, wird der für die Aufnahme der geänderten Parameter zugelassene Prüfstücktyp in Spalte (5) definiert. Wo es möglich ist, Informationen von Prüfungen, die mit einer Konfiguration durchgeführt wurden, als Nachweis für eine andere Konfiguration zu verwenden, wurde diese Genehmigung ausgesprochen, um die Gesamtanzahl der erforderlichen Prüfungen für eine erweiterte Anwendungsbewertung zu reduzieren, z. B. Anschlagtüren auf Pendeltüren.

Wo in Spalte (5) eine zusätzliche Prüfung erforderlich ist, muss die Prüfung als Prüfung im Realmaßstab durchgeführt werden, sofern nicht anderweitig angegeben.

Um den möglichen Anwendungsbereich aus einer minimalen Anzahl an Prüfungen zu maximieren, wurden die Parameteränderungen über eine Reihe an Prüfstücken verteilt. Die empfohlenen Prüfungen für jeden Parameter hängen von der erforderlichen Klassifizierung sowie der bevorzugten Prüfungsrichtung ab, die in Spalte (5) angegeben werden.

Wo mehr als eine einzige Parametervariation erforderlich ist, muss der Einfluss auf andere Variationen ebenfalls berücksichtigt werden.

Alle Regeln in Tabelle A gelten, mit Ausnahmen, für Türen und Fenster. Im Text wird jedoch nur das Wort "Tür" verwendet. Das Wort "Tür" kann in jeder Regel durch "Fenster" ersetzt werden.

ANMERKUNG Spalte (1) enthält Titel, die denen in EN 15269-5:2014, Tabelle A.1 entsprechen, ohne Bezug auf mögliche Bilder. Zur Klärung können die Bilder in EN 15269-5, Anhang A verwendet werden.

Tabelle A.1 — Konstruktionsparametervariationen

Konstruktionsparameter	Variation	Einfluss der Variation auf Leistungsmerkmale	Möglichkeit einer Erweiterung	Erforderliche zusätzliche Nachweise
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
A Türflügel				
Für zweiflügelige Türen müssen beide Flügel dieselbe Basiskonstruktion besitzen.				
A.1 Allgemeines				
A.1.1 Anzahl an -Flügeln	Einzelner Flügel aus einer Prüfung mit zwei Flügeln	=	Möglich	–
A.1.2 Anzahl an Flügeln	Zwei Flügel aus einer Prüfung mit einem einzigen Flügel	<	Ohne zusätzliche Prüfung nicht möglich	Zusätzliche Prüfung einer zweiflügeligen Tür
A.1.3 Dämmstoffbildende Dichtungen zwischen Rahmen und Türflügel(n)	Lage in Richtung des Rahmenfalzes	>=<	Möglich	–
A.1.4 Dämmstoffbildende Dichtungen zwischen Rahmen und Türflügel(n)	Lage entgegen der Richtung des Rahmenfalzes	>=<	Möglich	–
A.1.5 Dämmstoffbildende Dichtungen zwischen angrenzenden Kanten der Türflügel	Lage	>=<	Möglich	–
A.1.6 Nicht dämmstoffbildende Dichtungen zwischen Rahmen und Türflügel(n) (Zug / Rauch / akustisch, usw.) - (Brandverhaltensklasse A1), z. B. Keramikprodukte (im Flügel oder im Rahmen). Siehe	Lage	=	Möglich	–

Tabelle A.1 (fortgesetzt)

Konstruktionsparameter	Variation	Einfluss der Variation auf Leistungsmerkmale	Möglichkeit einer Erweiterung	Erforderliche zusätzliche Nachweise
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
A.1.7 Nicht dämmstoffbildende Dichtungen zwischen den angrenzenden Kanten der Türflügel (Zug / Rauch / akustisch, usw.) - (Brandverhaltensklasse A1)	Lage	>=<	Möglich	-
A.1.8 Nicht dämmstoffbildende Dichtungen zwischen Türflügeln und / oder -rahmen (Zug / Rauch / akustisch, usw.) - < Brandverhaltensklasse A1 (im Flügel oder im Rahmen)	Lage	>=<	Möglich, wenn die Verformung der Dichtung sich während der Bewegung des Türflügels/der Türflügel nicht verschlimmert, andernfalls ohne zusätzliche Prüfung nicht möglich	Zusätzliche Prüfung mit zwei Flügeln für ein- und zweiflügelige Türen oder mit einem Flügel für einflügelige Türen
A.1.9 Nicht dämmstoffbildende Dichtungen zwischen Türflügeln und / oder -rahmen (Zug / Rauch / akustisch, usw.) - (Brandverhaltensklasse A1), z. B. Keramikprodukte (im Flügel oder im Rahmen)	Hinzufügen	>=<	Ohne zusätzliche Prüfung nicht möglich	Zusätzliche Prüfung mit zwei Flügeln für ein- und zweiflügelige Türen oder mit einem Flügel für einflügelige Türen
A.1.10 Nicht dämmstoffbildende Dichtungen zwischen Türflügeln und / oder -rahmen (Zug / Rauch / akustisch, usw.) - (Brandverhaltensklasse A1), z. B. Keramikprodukte (im Flügel oder im Rahmen)	Entfernen	=	Möglich	-
A.1.11 Nicht dämmstoffbildende Dichtungen zwischen Türflügeln und / oder -rahmen (Zug / Rauch / akustisch, usw.) - < Brandverhaltensklasse A1 (im Flügel oder im Rahmen)	Hinzufügen	=	Ohne zusätzliche Prüfung nicht möglich	Zusätzliche Prüfung mit zwei Flügeln für ein- und zweiflügelige Türen oder mit einem Flügel für einflügelige Türen
A.1.12 Nicht dämmstoffbildende Dichtungen zwischen Türflügeln und / oder -	Entfernen	=	Möglich	-

Tabelle A.1 (fortgesetzt)

Konstruktionsparameter	Variation	Einfluss der Variation auf Leistungsmerkmale	Möglichkeit einer Erweiterung	Erforderliche zusätzliche Nachweise
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
rahmen (Zug / Rauch / akustisch, usw.) - < Brandverhaltensklasse A1 (im Flügel oder im Rahmen)				
A.1.13 Lüftungsgitter im ohne Lüftungsgitter geprüften Türflügel	Hinzufügen	=	Möglich, wenn die Anforderungen von Anhang B erfüllt sind andernfalls ohne zusätzliche Prüfung nicht möglich	Zusätzliche Prüfung einer ein- oder zweiflügeligen Tür
A.1.14 Lüftungsgitter im Türflügel	Entfernen	=	Möglich	-
A.1.15 Lüftungsgitter in der Füllung des ohne Lüftungsgitter geprüften Türflügels	Lage in vertikaler Richtung	=	Möglich	-
A.1.16 Lüftungsgitter in der Füllung des ohne Lüftungsgitter geprüften Türflügels	Lage in horizontaler Richtung	=	Möglich	-
A.1.17 Lüftungsgitter im mit Lüftungsgitter geprüften Türflügel	Lage in horizontaler und/oder vertikaler Richtung	=	Möglich	-
A.1.18 Lüftungsgitter im mit Lüftungsgitter geprüften Türflügel	Kleinere Größe	=	Möglich	-
A.1.19 Lüftungsgitter im mit Lüftungsgitter geprüften Türflügel	Größere Größe	=	Möglich, wenn die Anforderungen von Anhang B erfüllt sind andernfalls ohne zusätzliche Prüfung nicht möglich	Zusätzliche Prüfung einer ein- oder zweiflügeligen Tür
A.1.20 Falz (Türflügel bis Rahmen)	Hinzufügen	=	Möglich	-
A.1.21 Falz (angrenzende Kanten)	Hinzufügen	=	Möglich	-

Tabelle A.1 (fortgesetzt)

Konstruktionsparameter	Variation	Einfluss der Variation auf Leistungsmerkmale	Möglichkeit einer Erweiterung				Erforderliche zusätzliche Nachweise
(1)	(2)	(3)	(4)				(5)
	(ein Falz)						
A.1.22 Falz (Türflügel bis Rahmen und angrenzende Kanten)	Entfernen	=	Möglich				–
A.1.23 Geschlossener Zustand für ein- und zweiflügelige Türen	Änderung im geschlossenen Zustand	=	In Übereinstimmung mit der folgenden Beziehung möglich:				Zusätzliche Prüfung mit zwei Flügeln für ein- und zweiflügelige Türen oder mit einem Flügel für einflügelige Türen.
				Ohne Fallen-schloss/ Schloss geprüft	Mit Fallen-schloss/ Schloss geprüft, aber entriegel t	Mit verriegel tem Fallen-schloss/ Schloss geprüft	
			Erwei- terung für: ohne Schloss /Fallen-schloss	—	Möglich	Nicht möglich	
			Erweite rung für: mit Schloss /Fallen-schloss,	Möglich	—	Nicht möglich	

Tabelle A.1 (fortgesetzt)

Konstruktionsparameter	Variation	Einfluss der Variation auf Leistungsmerkmale	Möglichkeit einer Erweiterung				Erforderliche zusätzliche Nachweise
(1)	(2)	(3)	(4)				(5)
			aber nicht abgeschlossen/entriegelt				
			Erweiterung für: mit Schloss /Fallenschloss, verriegelt	Nicht möglich	Nicht möglich	—	
A.1.24 Schließen / Verriegeln	Vom mit Schließen / Verriegeln geprüften Türflügel entfernen	=	Möglich				-
A.2 Größenvariationen							
A.2.1Größe (Bereich, Breite, Höhe)	Verminderung	>	Möglich				
A.2.2 Höhe	Steigerung	=	Möglich, wenn die Anforderungen von Anhang B erfüllt sind andernfalls ohne zusätzliche Prüfung nicht möglich				Zusätzliche Prüfung mit zwei Flügeln für ein- und zweiflügelige Türen oder mit einem Flügel für einflügelige Türen
A.2.3 Breite	Steigerung	>=<	Möglich durch ein Maximum von 25 %, vorausgesetzt, dass die Anforderungen von				Zusätzliche Prüfung mit zwei Flügeln für ein- und

Tabelle A.1 *(fortgesetzt)*

Konstruktionsparameter	Variation	Einfluss der Variation auf Leistungsmerkmale	Möglichkeit einer Erweiterung	Erforderliche zusätzliche Nachweise
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
			Anhang B erfüllt sind, andernfalls ohne zusätzliche Prüfung nicht möglich	zweiflügelige Türen oder mit einem Flügel für einflügelige Türen
A.2.4 Bereich	Steigerung	>=<	In Übereinstimmung mit A.2.2 und A.2.3 möglich andernfalls ohne zusätzliche Prüfung nicht möglich	Zusätzliche Prüfung mit zwei Flügeln für ein- und zweiflügelige Türen oder mit einem Flügel für einflügelige Türen
A.3 Werkstoffe und Konstruktionen				
A.3.1 Dichte der Füllung des Profil- oder Kernmaterials im Paneel (organisch oder Brandverhaltensklasse A1)	Steigerung	=	Möglich, wenn die Anforderungen von Anhang B erfüllt sind andernfalls ohne zusätzliche Prüfung nicht möglich	Zusätzliche Prüfung mit zwei Flügeln für ein- und zweiflügelige Türen oder mit einem Flügel für einflügelige Türen
A.3.2 Dichte der Füllung des Profils des Kernmaterials (organisch oder Brandverhaltensklasse A1)	Verminderung	=	Möglich	–
A.3.3 Art der Füllung des Profils des Kernmaterials (gleiche Dicke oder Kombination verschiedener Lagen)	Wechsel des Lieferanten/Herstellers des identischen Werkstoffs mit identischer Zusammensetzung und Eigenschaften	=	Möglich	–
A.3.4 Art des Kernmaterials (gleiche Dicke oder Kombination verschiedener Lagen)	Alternative Zusammensetzung	>=<	Möglich, wenn die Anforderungen von Anhang B erfüllt sind andernfalls	Zusätzliche Prüfung mit zwei Flügeln für ein- und zweiflügelige Türen oder mit

Tabelle A.1 (fortgesetzt)

Konstruktionsparameter	Variation	Einfluss der Variation auf Leistungsmerkmale	Möglichkeit einer Erweiterung	Erforderliche zusätzliche Nachweise
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
			ohne zusätzliche Prüfung nicht möglich	einem Flügel für einflügelige Türen
A.3.5 Menge an Kleber/m ² – organische Basis (<Brandverhaltensklasse A1)	Steigerung	=	Möglich	–
A.3.6 Menge an Kleber/m ² — organische Basis (<Brandverhaltensklasse A1)	Verminderung	=	Möglich	–
A.3.7 Menge an Kleber/m ² — anorganische Basis (<Brandverhaltensklasse A1)	Steigerung	=	Möglich	–
A.3.8 Menge an Kleber/m ² — anorganische Basis (<Brandverhaltensklasse A1)	Verminderung	=	Möglich	
A.3.9 Klebstofftyp	Wechsel des Herstellers für identische Zusammensetzung	=	Möglich	–
A.3.10 Klebstofftyp	Alternative Zusammensetzung	=	Möglich	–
A.3.11 Zusätzliche überlappende Kante an der Unterseite des Türflügels	Hinzufügen	=	Möglich	–
A.3.12 Überlappende Kante an der Unterseite des Türflügels	Entfernen	=	Möglich	–
A.3.13 Maße der dämmstoffbildenden Dichtungen (im Flügel oder im Rahmen)	Steigerung	=	Möglich	–
A.3.14 Maße der dämmstoffbildenden	Verminderung	=	Möglich	–

Tabelle A.1 *(fortgesetzt)*

Konstruktionsparameter	Variation	Einfluss der Variation auf Leistungsmerkmale	Möglichkeit einer Erweiterung	Erforderliche zusätzliche Nachweise
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
Dichtungen (im Flügel oder im Rahmen)				
A.3.15 Art der dämmstoffbildenden Dichtungen (im Flügel oder im Rahmen)	Wechsel des Lieferanten/Herstellers	=	Möglich	–
A.3.16 Art der dämmstoffbildenden Dichtungen (im Flügel oder im Rahmen)	Alternative Werkstoffe	=	Möglich	–
A.3.17 Maße der Zug-/Rauch-Dichtungen (Brandverhaltensklasse A1); z. B. Keramikprodukte (im Flügel oder im Rahmen)	Steigerung	>=<	Möglich bis maximal 15 % in allen Querschnittsdimensionen und bis maximal 10 % Masse andernfalls ohne zusätzliche Prüfung nicht möglich	Zusätzliche Prüfung mit zwei Flügeln für ein- und zweiflügelige Türen oder mit einem Flügel für einflügelige Türen
A.3.18 Maße der Zug-/Rauch-Dichtungen (Brandverhaltensklasse A1); z. B. Keramikprodukte (im Flügel oder im Rahmen)	Verminderung	=	Möglich	–
A.3.19 Maße der Zug-/Rauch-Dichtungen (<Brandverhaltensklasse A1) — im Flügel oder im Rahmen	Steigerung	>=<	Möglich bis maximal 15 % in allen Querschnittsdimensionen und bis maximal 10 % Masse andernfalls ohne zusätzliche Prüfung nicht möglich	Zusätzliche Prüfung mit zwei Flügeln für ein- und zweiflügelige Türen oder mit einem Flügel für einflügelige Türen
A.3.20 Maße der Zug-/Rauch-Dichtungen (<Brandverhaltensklasse A1) (im Flügel oder im Rahmen)	Verminderung	=	Möglich	–
A.3.21 Art der Zug-/Rauch-Dichtungen (im Flügel oder im Rahmen)	Wechsel des Lieferanten/Herstellers	=	Möglich	–

Tabelle A.1 (fortgesetzt)

Konstruktionsparameter	Variation	Einfluss der Variation auf Leistungsmerkmale	Möglichkeit einer Erweiterung	Erforderliche zusätzliche Nachweise
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
A.3.22 Art der Zug-/Rauch-Dichtungen (im Flügel oder im Rahmen)	Alternativer Werkstoff (Wechsel auf höhere Brandverhaltensklasse)	=	Bis zu maximal 15 % Dichte möglich andernfalls ohne zusätzliche Prüfung nicht möglich	Zusätzliche Prüfung mit zwei Flügeln für ein- und zweiflügelige Türen oder mit einem Flügel für einflügelige Türen
A.3.23 Art der Zug-/Rauch-Dichtungen (im Flügel oder im Rahmen)	Alternativer Werkstoff (Wechsel auf eine gleichwertige oder niedrigere Brandverhaltensklasse)	=	Bis zu maximal 15 % Dichte möglich andernfalls ohne zusätzliche Prüfung nicht möglich	Zusätzliche Prüfung mit zwei Flügeln für ein- und zweiflügelige Türen oder mit einem Flügel für einflügelige Türen
A.4 Dekorative und/oder schützende Oberflächenausführungen				
A.4.1 Markierungsfarben ohne Beitrag zum Brandschutz (auf dem Flügel oder dem Rahmen)	Zusatzstoff Additiv	=	Möglich	-
A.4.2 Markierungsfarben ohne Beitrag zum Brandschutz (auf dem Flügel oder dem Rahmen)	Austausch	=	Möglich	-
A.4.3 Dicke der Markierungsfarben mit positivem Beitrag zum Brandschutz (auf dem Flügel oder dem Rahmen)	Steigerung	=	Möglich	-
A.4.4 Dicke der Markierungsfarben mit positivem Beitrag zum Brandschutz (auf dem Flügel oder dem Rahmen)	Verminderung	=	Möglich	-
A.4.5 Art der Markierungsfarben mit	Wechsel des	=	Möglich	-

Tabelle A.1 (fortgesetzt)

Konstruktionsparameter	Variation	Einfluss der Variation auf Leistungsmerkmale	Möglichkeit einer Erweiterung	Erforderliche zusätzliche Nachweise
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
positivem Beitrag zum Brandschutz (auf dem Flügel oder dem Rahmen)	Lieferanten/Herstellers			
A.4.6 Art der Markierungsfarben mit positivem Beitrag zum Brandschutz (auf dem Flügel oder dem Rahmen)	Alternative Werkstoffe	=	Möglich	–
A.4.7 Dekorative Lamine und Holzfurniere auf der Sichtseite (auf dem Flügel oder dem Rahmen)	Hinzufügen	=	Möglich in Übereinstimmung mit der direkten Anwendung nach EN 1634-1 andernfalls ohne zusätzliche Prüfung nicht möglich	Zusätzliche Prüfung mit zwei Flügeln für ein- und zweiflügelige Türen oder mit einem Flügel für einflügelige Türen
A.4.8 Dekorative Lamine und Holzfurniere auf der Sichtseite (auf dem Flügel oder dem Rahmen)	Entfernen	=	Möglich	–
A.4.9 Dekorative Lamine und Holzfurniere auf den Kanten (auf dem Flügel oder dem Rahmen)	Hinzufügen	=	Möglich, vorausgesetzt, dass die primären Lücken innerhalb der in EN 1634-1 gegebenen Toleranzen bleiben andernfalls ohne zusätzliche Prüfung nicht möglich	Zusätzliche Prüfung einer ein- oder zweiflügeligen Tür
A.4.10 Dekorative Lamine und Holzfurniere auf angrenzenden Kanten	Hinzufügen	=	Möglich, vorausgesetzt, dass die primären Lücken innerhalb der in EN 1634-1 gegebenen Toleranzen bleiben andernfalls ohne zusätzliche Prüfung nicht möglich	Zusätzliche Prüfung einer zweiflügeligen Tür
A.4.11 Dekorative Lamine und Holzfurniere auf den Kanten (auf dem Flügel oder dem Rahmen)	Entfernen	=	Möglich	–
A.4.12 Arten und Dicke dekorativer Lamine und Holzfurniere auf der Sichtseite (auf dem Flügel oder dem	Änderung des Werkstoffinhalts,	=	Möglich	–

Tabelle A.1 (fortgesetzt)

Konstruktionsparameter	Variation	Einfluss der Variation auf Leistungsmerkmale	Möglichkeit einer Erweiterung	Erforderliche zusätzliche Nachweise
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
Rahmen)	steigern, vermindern			
A.4.13 Arten und Dicke dekorativer Lamine und Holzfurniere auf den Kanten (Flügel bis Rahmen)	Änderung des Werkstoffinhalts, steigern, vermindern	=	Werkstoffwechsel möglich Verminderung möglich Steigerung möglich, vorausgesetzt, dass die primären Lücken innerhalb der in EN 1634 1 gegebenen Toleranzen bleiben andernfalls ohne zusätzliche Prüfung nicht möglich	Zusätzliche Prüfung einer ein- oder zweiflügeligen Tür
A.4.14 Arten und Dicke dekorativer Lamine und Holzfurniere auf den angrenzenden Kanten	Änderung des Werkstoffinhalts, steigern, vermindern	=	Werkstoffwechsel möglich Verminderung möglich Steigerung möglich, vorausgesetzt, dass die primären Lücken innerhalb der in EN 1634 -1 gegebenen Toleranzen bleiben andernfalls ohne zusätzliche Prüfung nicht möglich	Zusätzliche Prüfung einer zweiflügeligen Tür
A.4.15 Arten dekorativer Lamine und Holzfurniere auf der Sichtseite/den Kanten (auf dem Flügel oder dem Rahmen)	Farbe, Muster	=	Möglich	-
A.4.16 Schutzelemente – auf der Sichtseite angebracht (Trittplatten/Stoßplatten/Panzerplatten)	Hinzufügen	=	Möglich, wenn die Anforderungen von Anhang B erfüllt sind andernfalls ohne zusätzliche Prüfung nicht möglich	Zusätzliche Prüfung einer ein oder zweiflügeligen Tür
A.4.17 Schutzelemente – auf der Sichtseite angebracht (Trittplatten/Stoßplatten/Panzerplatten)	Entfernen	=	Möglich	-

Tabelle A.1 (fortgesetzt)

Konstruktionsparameter	Variation	Einfluss der Variation auf Leistungsmerkmale	Möglichkeit einer Erweiterung	Erforderliche zusätzliche Nachweise
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
A.4.18 Befestigungsmethode für zu den Türen hinzugefügte Elemente	Auswahl (Kleber/Niete/-Schraube)	=	Möglich	-
A.4.19 Formstücke/Profile	Hinzufügen	=	Möglich, wenn die Anforderungen von Anhang B erfüllt sind andernfalls ohne zusätzliche Prüfung nicht möglich	Zusätzliche Prüfung einer ein- oder zweiflügeligen Tür
A.4.20 Formstücke/Profile	Entfernen	=	Möglich	-
A.5 Profile im Türflügel				
A.5.1 Querschnitt des Profils des Türflügels (einschließlich Riegeln und Pfosten)	Tiefe steigern	=	Möglich, wenn die Anforderungen von Anhang B erfüllt sind andernfalls ohne zusätzliche Prüfung nicht möglich	Zusätzliche Prüfung einer ein- oder zweiflügeligen Tür
A.5.2 Querschnitt des Profils des Türflügels	Tiefe vermindern	=	Möglich	-
A.5.3. a Füllmaterialtyp	Wechsel des Werkstofflieferanten/-herstellers mit identischer Zusammensetzung und Eigenschaften	=	Möglich	-
A.5.3. b Füllmaterialtyp	Alternative Werkstoffe	=	Möglich, wenn die Anforderungen von Anhang B erfüllt sind andernfalls ohne zusätzliche Prüfung nicht möglich	Zusätzliche Prüfung einer ein- oder zweiflügeligen Tür

Tabelle A.1 (fortgesetzt)

Konstruktionsparameter	Variation	Einfluss der Variation auf Leistungsmerkmale	Möglichkeit einer Erweiterung	Erforderliche zusätzliche Nachweise
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
A.5.3. c Dicke des Füllmaterials	Steigerung	=	Möglich, wenn die Anforderungen von Anhang B erfüllt sind andernfalls ohne zusätzliche Prüfung nicht möglich	Zusätzliche Prüfung einer ein- oder zweiflügeligen Tür
A.5.3. d Dicke des Füllmaterials	Verminderung	=	Möglich	-
A.5.4 Querschnitt des Profils des Türflügels	Breite steigern	=	Möglich	-
A.5.5 Querschnitt des Profils des Türflügels	Breite vermindern	=	Möglich	-
A.5.6 Dicke der Metallwand des Profils (einschließlich Riegeln und Pfosten)	Steigerung	=	Möglich	-
A.5.7 Dicke der Metallwand des Profils	Vermindern	>=<	Ohne zusätzliche Prüfung nicht möglich	Zusätzliche Prüfung einer ein oder zweiflügeligen Tür
A.5.8 Horizontale Laufschienen	Hinzufügen	=	Möglich	-
A.5.9 Horizontale Laufschienen	Entfernen	=	Möglich	-
A.5.10 Vertikale aufrechte Flügel-Rahmenteile	Hinzufügen	=	Möglich	-
A.5.11 Vertikales aufrechtes Flügel-Rahmenteil	Entfernen	=	Möglich	-
A.5.12 Position der horizontalen Laufschiene	Bewegung nach oben	=	Möglich	-
A.5.13 Position der horizontalen Laufschiene	Bewegung nach unten	=	Möglich	-
A.5.14 Position des vertikalen aufrechten Flügel-Rahmenteils	In entgegengesetzter Richtung	=	Möglich	-

Tabelle A.1 (fortgesetzt)

Konstruktionsparameter	Variation	Einfluss der Variation auf Leistungsmerkmale	Möglichkeit einer Erweiterung	Erforderliche zusätzliche Nachweise
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
	der Scharniere			
A.5.15 Position des vertikalen aufrechten Flügel-Rahmenteils	In Richtung der Seite mit Scharnieren	=	Möglich	-
A.5.16 Horizontale Laufschiene	Änderung des Winkels	>=<	Änderung des Winkels der Laufschiene in eine beliebige Richtung ist möglich, wenn wie in Bild A.28 der EN 15269-5:2014 geprüft wird andernfalls ohne zusätzliche Prüfung nicht möglich	Zusätzliche Prüfung einer ein- oder zweiflügeligen Tür
A.5.17 Vertikale aufrechte Flügel-Rahmenteile	Änderung des Winkels	>=<	Änderung des Winkels der Laufschiene in eine beliebige Richtung ist möglich, wenn wie in Bild A.28 der EN 15269-5:2014 geprüft wird andernfalls ohne zusätzliche Prüfung nicht möglich	Zusätzliche Prüfung einer ein- oder zweiflügeligen Tür
A.5.18 Weitere Änderungen der Laufschiene und aufrechten Flügel-Rahmenteilen	Gebogen, geformt, usw.	>=<	Ohne zusätzliche Prüfung nicht möglich	Zusätzliche Prüfungen können ein- oder zweiflügelige Türen mit Glashalteleiste auf der Feuerseite darstellen
A.5.19 Formen des Türflügels	Nicht rechteckig	>=<	Ohne zusätzliche Prüfung nicht möglich	Zusätzliche Prüfungen können ein- oder zweiflügelige Türen mit Glashalteleiste auf der Feuerseite darstellen
A.5.20 Stahltyp	Normal- bis Edelstahl	>=<	Ohne zusätzliche Prüfung nicht möglich	Zusätzliche Prüfungen können ein- oder zweiflügelige Türen mit Glashalteleiste auf der Feuerseite darstellen

Tabelle A.1 (fortgesetzt)

Konstruktionsparameter	Variation	Einfluss der Variation auf Leistungsmerkmale	Möglichkeit einer Erweiterung	Erforderliche zusätzliche Nachweise
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
A.5.21 Stahltyp	Edel- bis Normalstahl	>=<	Ohne zusätzliche Prüfung nicht möglich	Zusätzliche Prüfungen können ein- oder zweiflügelige Türen mit Glashalteleiste auf der Feuerseite darstellen
B Türstock				
B.1 Allgemeines				
Für dämmstoffbildende/Zug-/Rauch-Dichtungen siehe Abschnitt A.1				
B.1.1 Schwelle/unterster Riegel/Rahmenbauteil an der Unterseite des Türrahmens	Hinzufügen	=	Möglich	-
B.1.2 Schwelle/unterster Riegel/Rahmenbauteil an der Unterseite des Türrahmens	Entfernen	=	Möglich	-
B.1.3 Höhe des Scharniertürrahmens über dem Boden	Variation	=	Möglich	-
B.1.4 Höhe der Tür über dem Boden	Variation	=	Möglich	-
B.2 Regeln hinsichtlich Werkstoffen und Konstruktionen in Bezug auf offene Profile im Randrahmen				
B.2.1 Gesamtmaße und Form	Steigerung	>=<	Möglich, vorausgesetzt, dass das Querschnitelement in der Überlappungs-/Falzposition (fettgedruckt in Bild A.32 der EN 15269:2014) beibehalten wird und / oder möglich, das Überlappungs-/Falzelement in Übereinstimmung mit der Steigerung der Tiefe des Querschnitts des Profils des Türflügels zu steigern andernfalls	Zusätzliche Prüfung mit zwei Flügeln für ein- und zweiflügelige Türen oder mit einem Flügel für einflügelige Türen

Tabelle A.1 (fortgesetzt)

Konstruktionsparameter	Variation	Einfluss der Variation auf Leistungsmerkmale	Möglichkeit einer Erweiterung	Erforderliche zusätzliche Nachweise
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
			ohne zusätzliche Prüfung nicht möglich	
B.2.2 Gesamtmaße und Form	Verminderung	>=<	Möglich, vorausgesetzt, dass das Querschnitelement in der Überlappungs-/Falzposition (fettgedruckt in Bild A.32 der EN 15269:2014) beibehalten wird und / oder möglich, das Überlappungs-/Falzelement in Übereinstimmung mit der Verminderung der Tiefe des Querschnitts des Profils des Türflügels zu vermindern andernfalls ohne zusätzliche Prüfung nicht möglich	Zusätzliche Prüfung mit zwei Flügeln für ein- und zweiflügelige Türen oder mit einem Flügel für einflügelige Türen
B 2.2.a Querschnittsmaße und Form	Offenes Profil bis geschlossenes Profil	=	Möglich, wenn nach Bild A.34 der EN 15269:2014 durchgeführt andernfalls ohne zusätzliche Prüfung nicht möglich	Zusätzliche Prüfung mit zwei Flügeln für ein- und zweiflügelige Türen oder mit einem Flügel für einflügelige Türen
B.2.3. Füllmaterialtyp	Wechsel des Lieferanten/Herstellers des Werkstoffs mit identischer Zusammensetzung und Eigenschaften	=	Möglich	—
B.2.4 Füllmaterialtyp — Siehe Tabelle B.2.4	Alternative Werkstoffe	=	Möglich, vorausgesetzt, dass ohne Füllmaterial geprüft wird andernfalls ohne zusätzliche Prüfung nicht möglich	Zusätzliche Prüfung mit zwei Flügeln für ein- und zweiflügelige Türen oder mit einem Flügel für einflügelige Türen
B.2.5 Metalldicke	Steigerung	=	Möglich	—

Tabelle A.1 (fortgesetzt)

Konstruktionsparameter	Variation	Einfluss der Variation auf Leistungsmerkmale	Möglichkeit einer Erweiterung	Erforderliche zusätzliche Nachweise
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
B.2.6 Metalldicke	Verminderung	>=<	Ohne zusätzliche Prüfung nicht möglich	Zusätzliche Prüfung mit zwei Flügeln für ein- und zweiflügelige Türen oder mit einem Flügel für einflügelige Türen
B.2.7 Metallart	Wechsel des Grundwerkstoffes (z. B. Alu ↔ Stahl)	>=<	Ohne zusätzliche Prüfung nicht möglich	Zusätzliche Prüfung mit zwei Flügeln für ein- und zweiflügelige Türen oder mit einem Flügel für einflügelige Türen
B.2.8 Metallart	Normal- bis Edelstahl	=	Möglich	–
B.2.9 Metallart	Edel- bis Normalstahl	>=<	Ohne zusätzliche Prüfung nicht möglich	Zusätzliche Prüfung mit zwei Flügeln für ein- und zweiflügelige Türen oder mit einem Flügel für einflügelige Türen
B.3 Regeln hinsichtlich Werkstoffen und Konstruktionen in Bezug auf geschlossene Profile im Rand von Türen (=Rahmen)				
B 3.1 Querschnittsmaße und Form	Tiefe und/oder Breite steigern	>=<	Möglich, vorausgesetzt, dass das Querschnittelement in der Überlappungs-/Falzposition (fettgedruckt in Bild A.24 der EN 15269:2014) beibehalten wird und / oder möglich, das Überlappungs-/Falzelement in Übereinstimmung mit der Steigerung der Tiefe des Querschnitts des Profils des Türflügels zu steigern andernfalls ohne zusätzliche Prüfung nicht möglich	Zusätzliche Prüfung mit zwei Flügeln für ein- und zweiflügelige Türen oder mit einem Flügel für einflügelige Türen

Tabelle A.1 (fortgesetzt)

Konstruktionsparameter	Variation	Einfluss der Variation auf Leistungsmerkmale	Möglichkeit einer Erweiterung	Erforderliche zusätzliche Nachweise
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
B 3.2 Querschnittsmaße und Form	Tiefe und/oder Breite vermindern	>=<	Möglich, vorausgesetzt, dass das Querschnittelement in der Überlappungs-/Falzposition (fettgedruckt in Bild A.24 der EN 15269:2014) beibehalten wird und / oder möglich, das Überlappungs-/Falzelement in Übereinstimmung mit der Verminderung der Tiefe des Querschnitts des Profils des Türflügels zu vermindern andernfalls ohne zusätzliche Prüfung nicht möglich	Zusätzliche Prüfung mit zwei Flügeln für ein- und zweiflügelige Türen oder mit einem Flügel für einflügelige Türen
B 3.3 Querschnittsmaße und Form	Geschlossenes Profil bis offenes Profil	>=<	Ohne zusätzliche Prüfung nicht möglich	Zusätzliche Prüfungen können ein- oder zweiflügelige Türen mit Glashalteleiste auf der Feuerseite darstellen
B.3.4 Extra Profil	Hinzufügen	=	Möglich	–
B.3.5 Extra Profil	Entfernen	=	Möglich	–
B.3.6 Extra Profil	Breite steigern	=	Möglich	–
B.3.7 Extra Profil	Breite vermindern	=	Möglich	–
B.3.8 Stahltyp	Normal- bis Edelstahl	=	Möglich	–
B.3.9 Stahltyp	Edel- bis Normalstahl	>=<	Ohne zusätzliche Prüfung nicht möglich	Zusätzliche Prüfung mit zwei Flügeln für ein- und zweiflügelige Türen oder mit einem Flügel für einflügelige Türen

Tabelle A.1 (fortgesetzt)

Konstruktionsparameter	Variation	Einfluss der Variation auf Leistungsmerkmale	Möglichkeit einer Erweiterung	Erforderliche zusätzliche Nachweise
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
B.4 Vertikale und horizontale Pfosten in Seiten- und Oberlichtern, ausschließlich Randprofilen (Randprofile werden in den Regeln B.2.1. bis B.3.9 behandelt).				
B.4.1 Querschnitt des Profils	Tiefe steigern	=	Möglich	-
B.4.2 Querschnitt des Profils	Tiefe vermindern	>=<	Ohne zusätzliche Prüfung nicht möglich	Zusätzliche Prüfung mit zwei Flügeln für ein- und zweiflügelige Türen oder mit einem Flügel für einflügelige Türen
B.4.3.a Füllmaterialtyp	Wechsel des Werkstofflieferanten/-herstellers mit identischer Zusammensetzung und Eigenschaften	=	Möglich	-
B.4.3.b Füllmaterialtyp	Alternative Werkstoffe	=	Möglich, wenn die Anforderungen von Anhang B erfüllt sind andernfalls ohne zusätzliche Prüfung nicht möglich	Zusätzliche Prüfung einer ein- oder zweiflügeligen Tür
B.4.3.c Dicke des Füllmaterials	Steigerung	=	Möglich, wenn die Anforderungen von Anhang B erfüllt sind andernfalls ohne zusätzliche Prüfung nicht möglich	Zusätzliche Prüfung einer ein- oder zweiflügeligen Tür
B.4.3.d Dicke des Füllmaterials	Verminderung	=	Möglich	-
B.4.4 Querschnitt des Profils der Seite oder des Oberlichts	Breite steigern	=	Möglich	-

Tabelle A.1 (fortgesetzt)

Konstruktionsparameter	Variation	Einfluss der Variation auf Leistungsmerkmale	Möglichkeit einer Erweiterung	Erforderliche zusätzliche Nachweise
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
B.4.5 Querschnitt des Profils der Seite oder des Oberlichts	Breite vermindern	$\geq <$	Ohne zusätzliche Prüfung nicht möglich	Zusätzliche Prüfung mit zwei Flügeln für ein- und zweiflügelige Türen oder mit einem Flügel für einflügelige Türen
B.4.6 Dicke der Metallwand des Profils	Steigerung	=	Möglich	–
B.4.7 Dicke der Metallwand des Profils	Vermindern	$\geq <$	Ohne zusätzliche Prüfung nicht möglich	Zusätzliche Prüfung einer ein- oder zweiflügeligen Tür
B.4.8 Horizontale und vertikale Pfosten in jedem Seitenlicht	Hinzufügen	=	Möglich	–
B.4.9 Horizontale und vertikale Pfosten in jedem Seitenlicht	Entfernen	=	Möglich	–
B.4.10 Horizontale Pfosten im Seitenlicht	Bewegung nach oben und unten	=	Möglich	–
B.4.11 Vertikale Pfosten im Seitenlicht	Bewegend	=	Möglich	–
B.4.12 Horizontale und vertikale Pfosten im Oberlicht	Hinzufügen	=	Möglich	–
B.4.13 Horizontale und vertikale Pfosten im Oberlicht	Entfernen	$= <$	Möglich, außer für den Pfosten eines Oberlichts, dessen Verlängerung am Profil angebracht ist, das die Türscharniere enthält andernfalls ohne zusätzliche Prüfung nicht möglich	Zusätzliche Prüfung einer ein- oder zweiflügeligen Tür
B.4.14 Horizontale Pfosten im Oberlicht	Bewegung nach oben und unten	=	Möglich	–
B.4.15 Vertikale Pfosten im Oberlicht	Seitliche	=	Möglich	–

Tabelle A.1 (fortgesetzt)

Konstruktionsparameter	Variation	Einfluss der Variation auf Leistungsmerkmale	Möglichkeit einer Erweiterung	Erforderliche zusätzliche Nachweise
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
	Bewegung			
C Hardware EN 16035 kann Informationen bezüglich der Austauschbarkeit der Hardware bereitstellen.				
C.1 Allgemeines				
C.1.1 Fallenschlösser/Schlösser und Schließbleche	Alternativ	=	Möglich, vorausgesetzt, dass die alternative Hardware vom selben Typ ist (intern montiert / verzapft oder auf der Oberfläche angebracht) und der relevanten Produktnorm entspricht. Die Klassifizierung für die verwendete Kategorie, die Schutzdauer des Fallenmechanismus, die Türmasse und die Schließkraft nach EN 12209, prEN 15685 oder EN 14846 muss mit der beabsichtigten Schutzdauer der Selbstschließungsklassifizierung der Tür sowie der Masse der Tür übereinstimmen. Der Befestigungsmitteltyp darf nicht geändert werden und die Anzahl an Befestigungsmitteln darf nicht reduziert werden andernfalls ohne zusätzliche Prüfung nicht möglich	Zusätzliche Prüfung mit zwei Flügeln für ein- und zweiflügelige Türen oder mit einem Flügel für einflügelige Türen

Tabelle A.1 (fortgesetzt)

Konstruktionsparameter	Variation	Einfluss der Variation auf Leistungsmerkmale	Möglichkeit einer Erweiterung	Erforderliche zusätzliche Nachweise
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
C.1.2 Anzahl an Fallenschlössern/Schlössern und Schließblechen	Steigerung	=	Möglich	-
C.1.3 Anzahl an Fallenschlössern/Schlössern und Schließblechen	Verminderung	=	Möglich, vorausgesetzt, dass ein Fallenschloss/Schloss beibehalten wird andernfalls ohne zusätzliche Prüfung nicht möglich	Zusätzliche Prüfung mit zwei Flügeln für ein- und zweiflügelige Türen oder mit einem Flügel für einflügelige Türen
C.1.4 Verriegelungs-System	Einzelnes Fallenschloss/ Schloss gegen Mehrpunkt-Verriegelungs-System austauschen	=	Möglich, vorausgesetzt, dass die alternative Hardware vom selben Typ ist (intern montiert / verzapft oder auf der Oberfläche angebracht) und der relevanten Produktnorm entspricht. Die Klassifizierung für die verwendete Kategorie, die Schutzdauer des Fallenmechanismus, die Türmasse und die Schließkraft nach EN 12209, prEN 15685 oder EN 14846 muss mit der beabsichtigten Schutzdauer der Selbstschließungsklassifizierung der Tür sowie der Masse der Tür übereinstimmen. Der Befestigungsmitteltyp darf nicht geändert werden und die Anzahl an Befestigungsmitteln darf nicht reduziert werden andernfalls ohne zusätzliche Prüfung nicht möglich	Zusätzliche Prüfung mit zwei Flügeln für ein- und zweiflügelige Türen oder mit einem Flügel für einflügelige Türen
C.1.5 Verriegelungs-System	Mehrpunkt-Verriegelungs-System gegen	=	Möglich	-